STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r):	Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Demografiebeauftragter
Auskunft erteilt:	Herr Herbst
Telefon:	02521 29-160

Vorlage

2014/0240
öffentlich

Beratung des Haushaltsplanes 2015 für den Bereich Stadtentwicklung und Demografie

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
18.11.2014 Beratung

Haupt- und Finanzausschuss
09.12.2014 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.12.2014 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Produkte 090101 – Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung – und 100101 – Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht – mit den jeweiligen Produktkonten werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen legt der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vor

Demografischer Wandel

Die demografische Entwicklung wird bei der Finanz- und Investitionsplanung auf örtlicher Ebene in ihren verschiedenen Ausprägungen mittelbar oder unmittelbar berücksichtigt. Beispiele hierfür sind Maßnahmen der Stadtentwicklung, die Entwicklung der Schullandschaft, der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Sportstätten, die gezielte Unterstüt-

zung von Verbänden, Vereinen und des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Betrachtung der verschiedenen Gesellschafts- und Altersgruppen.

Bei der Finanz- und Investitionsplanung ist, insbesondere im Hinblick auf sich verändernde Bevölkerungsstrukturen – sowohl hinsichtlich der Alters- als auch der Herkunftsstruktur – sowie die rückläufigen Bevölkerungszahlen im ländlichen Raum, eine Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte des demografischen Wandels erforderlich. Im Wesentlichen werden sie bei der Beratung über die Notwendigkeit und Ausgestaltung beziehungsweise Ausführung einzelner Maßnahmen oder Projekte angesprochen

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 30. Oktober 2014 wurde dem Rat der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 vorgelegt. Im weiteren Verfahren wird der Entwurf auf der Basis des Produktplans im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten in den Sitzungen der Fachausschüsse beraten.

Die Ratsmitglieder haben zeitnah einen Entwurf des Haushaltsplanes 2015 erhalten. Die Fraktionen werden gebeten, den Entwurf des Haushaltsplanes an die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für die Beratung in den Ausschüssen weiter zu geben.

Der Vorsitzende wird durch den Produktplan 2015 mit den einzelnen Produktkonten führen.

Die Zuständigkeit des Ausschusses ist für das Produkt 090101 – Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung – ab der Seite 593 und das Produkt 100101 – Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht – ab der Seite 609 des Haushaltsplanentwurfs gegeben.

Anlage(n):

ohne